Zeitschrift: Jahrbuch Archäologie Schweiz = Annuaire d'Archéologie Suisse = Annuario d'Archeologia Svizzera = Annual review of Swiss Archaeology

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 95 (2012)

Vereinsnachrichten: Geschäftsbericht = Rapport d'activité = Resoconto amministrativo 2011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht - Rapport d'activité - Resoconto amministrativo 2011

1. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 2011 zählte die AS 1961 Mitglieder (Einzelmitglieder: 1597, Kollektivmitglieder: 150, Studentenmitglieder: 134, Mitglieder auf Lebenszeit: 80, davon 3 Ehrenmitglieder), also 34 weniger als Ende 2010, sowie 445 Abonnenten von «archäologie schweiz» (plus 12 gegenüber Ende 2010).

Ehrenmitglieder der «Archäologie Schweiz»:
Hans-Georg Bandi, Bern (1982)
Jürg Ewald, Arboldswil (1982)
Felix Endtner, Wabern (1996)

Durch Tod hat die AS folgende Mitglieder verloren:
Alice Bisang, Schlieren; Jean-Luc Boisaubert, Cortaillod; Max Fischer, Stäfa; Bruno R. Gloor, Elgg; Jean-Paul Graf, Château-d'Oex; Bernhard Hahnel, Wien (A); Pierre Horisberger, Neuchâtel; A. Meier, Bremgarten AG; Kurt L. Meyer, Zug; Alexander Morrison, Glasgow (GB); Daniel Rochat, Prilly; M. Rutherfoord, Zürich; Werner Schläpfer, Zollikon; René Vogt, Riehen.

2. Charakterisierung des Berichtsjahres

Ein zentraler Punkt im Berichtsjahr war die Erhebung von Feuchtbodensiedlungen in den Stand seriellen Weltkulturerbes und - als Folge davon - die administrative Anbindung des nun nötigen Sekretariats «Swiss Coordination Group UNESCO Palafittes» ans Zentralsekretariat der AS. Nicht minder wichtig, wenn auch von AS nicht zu beeinflussen, waren die Überlegungen des Bundes, die Abläufe bei der Autobahnarchäologie zu verändern (s. dazu unten, 5 b).
Im Rahmen ihrer politischen Arbeit versandte AS im Dezember 2011 das neuste Heft «as. - archäologie schweiz» (Dossier über AS) an alle Nationalrätinnen und -räte.
Die Kommission für Archäologie und Raumplanung evaluierte, ob und wie Archäologie in den kantonalen Richtplänen berücksichtigt ist. Der daraus resultierende Bericht wurde vom Vorstand am 29.3.2011 grundsätzlich genehmigt und zum Versand an interessierte Stellen freigegeben.
Seit Frühjahr 2011 ist AS als Einsatzstelle für Zivildienstleistende anerkannt, die hauptsächlich für die Erstellung eines digitalen Registers für das AS-Archiv eingesetzt werden.
An Projekten seien die Neugestaltung der Webseite sowie die Herausgabe der Akten zum Mittelalterkolloquium vom 28./29.10.2010 erwähnt. Beide wurden zum gleichen Zeitpunkt fertiggestellt und am 21.12.2011 aufgeschaltet.

3. Generalversammlung

AS führte ihre 104. Jahresversammlung am 18.6.2011 in der Aula des Palais de Rumine in Lausanne durch. Die ordentliche Geschäftssitzung diente zum einen dazu, das vorangehende Geschäftsjahr abzuschliessen, zum anderen dazu, dem scheidenden Kassier Werner H. Graf für seinen grossen Einsatz zum Wohl der AS zu danken.
Die Waadtländer Kantonsarchäologin Nicole Pousaz führte die Anwesenden in einem farbigen Referat durch Kulturdenkmäler des Kantons, aber auch durch die Geschichte der hiesigen archäologischen Forschung, und sie schilderte in einem Ausblick die Ziele, die es in den nächsten Jahren zu erreichen gelte (u. a. Überarbeitung der gesetzlichen Grundlagen der Kantonsarchäologie).
Der 19. und 20.6. waren für die traditionellen Exkursionen reserviert, die 2011 in den Nord vaudois führten. Unvergesslich werden die Monumente - das Kloster Romainmôtier, die zum Teil nun zum Weltkulturerbe zählenden Ufersiedlungen im lac de Neuchâtel sowie die Villa von Orbe-Boscéaz mit ihren Mosaiken - sowie die profunden Ausführungen der Fachleute bleiben.

4. Der Vorstand

Präsidentin: Carmen Buchillier, La Tour-de-Trême; Vizepräsident und Basler Delegierter: Peter-Andrew Schwarz, Basel; Kassier: Werner H. Graf, Therwil; Heidi Amrein, Zürich; Hansjörg Brem, Frauenfeld; Luigi Corfu, Mesocco; Cynthia Dunning, Biel; Robert Fellner, Porrentruy; Olivier Paccolat, Sion.
Bei den bereits oben genannten Geschäften (Autobahnarchäologie und Bericht Richtpläne, s. oben) war der Vorstand zentral involviert. Daneben überprüfte er die Neugestaltung der Webseite und traf wegleitende Entscheide. Schliesslich stellte er Weichen für Kooperationen der nächsten Jahre.

5. Kommissionen

a) Wissenschaftliche Kommission (WK)
Präsidentin: Heidi Amrein, Zürich; Carmen Buchillier, La Tour-de-Trême (Präsidentin AS); Marie Besse, Genève; Jérôme Bullinger, Lausanne; Sabine Deschler-Erb, Hofstetten; Lotti Frascoli, Winterthur; Andreas Mäder, Elgg; Reto Marti, Oberbipp; Vincent Serneels, Fribourg; Luca Tori, Zürich.
Im Berichtsjahr beantragte die WK, die Produktion der kommentierte Bibliografieserie «Résumés zur Archäologie der Schweiz» einzustellen, da im Internetzeitalter der Forschung alternative Suchwerkzeuge zur Verfügung stehen; der Vorstand folgte diesem Antrag. Daneben prüfte die WK Manuskripte.
b) Aufsichtskommission der Archäologischen Zentralstelle für den Nationalstrassenbau (AZN)
Präsident/in: Beat Eberschweiler, Zürich; Vizepräsident: Robert Fellner, Porrentruy; Bundesamt für Strassen: Luzia Seiler; Beisitzer/innen: Vertreter/innen der vom Autobahnbau betroffenen Kantone.
Wichtigster Diskussionspunkt im Jahr 2011 war die Frage, ob und wie die Autobahnarchäologie unter dem Regime des seit 2008 gültigen «Neuen Finanzausgleichs» umgestaltet werden sollte. Da der Bund nun alleiniger Bauherr und Betreiber der Nationalstrassen ist, aber auch, um die bisherige uneinheitliche Praxis homogener zu gestalten, prüfte er Modelle, mit denen er eigene Fachkompetenz aufbauen und die Abläufe zweckmässiger gestalten könnte. Das Bundesamt für Strassen zog sich aus sämtlichen archäologischen Kommissionen zurück, entwickelte neue Strukturen und stellte die Weichen für veränderte Abläufe: Ein Fachspezialist Archäologie/Paläontologie wurde im Frühjahr 2011 angestellt, im Verlauf des Jahres modifizierte Verordnungen und Weisungen erarbeitet. Werden sie wie vorgelegt in Kraft gesetzt, wird die AZN überflüssig und der Auftrag an die damalige SGU und heutige AS vom Februar 1960 zurückgezogen.

c) Kommission für Archäologie und Raumplanung (KAR)
Präsident: Robert Fellner, Porrentruy; Aixa Andreetta, Cama; Christian Auf der Maur, Luzern; Pierre-Dominique Balleys, Nyon; Silvana Bezzola Regolini, Carona; Alec Crippa, Assens; Yannick Dellea, Lausanne; Philippe Ehrenström, Chêne-Bougeries; Maruska Federici Schenardi, Santa Maria in Calanca; Denise Leesch, Neuchâtel; Stefan Lehmann, Bellinzona (bis 22.9.11); Robert Michel, Neuchâtel; Primo Micheluzzi, Dulliken; Céline Robert-Charrue Linder, Porrentruy; Ines Winet, Luzern.
Die KAR schloss das Schwerpunktthema «Archäologie in den kantonalen Richtplänen» mit der Vorlage eines Berichts ab, den der Vorstand im Frühjahr 2011 genehmigte. Das Papier mit seiner umfangreichen Datensammlung wurde anschliessend interessierten Stellen wie den Kantonsarchäologien, dem Bundesamt für Raumplanung etc. zugestellt. Mit Einverständnis des Vorstandes begann die KAR mit den ersten Arbeiten an einem Nachfolgeprojekt, in dem erhoben werden soll, ob und wie die sog. Europäische Konvention zum Schutz des archäologischen Erbes («Maltakonvention») in den kantonalen Gesetzgebungen berücksichtigt und umgesetzt wird. Schliesslich sammelten Kommissionsmitglieder Informationen zu Grossprojekten.

6. *Zentralsekretariat*

Zentralsekretär: Urs Niffeler; Bibliothek/Webseite/Sekretariat: Marie-Claire Crelier; Buchhaltung/Versand: Verena Jakubowitsch; Redaktion as.: Claire Hauser Pult, Rosanna Janke, Lucie Steiner; weitere Mitarbeiter/innen: Dieter Holstein (Redaktion RAS Paläolithikum - Latènezeit), Marianne Grauwiler (Satzaufbereitung, redaktionelle Kontrolle), Erik Martin (administrative Unterstützung).

7. *Bibliothek*

Die Bestände der Bibliothek vermehrten sich durch Kauf, Tausch und vereinzelte Geschenke um 840 Einheiten. Dank der Verbindungen zu in- und ausländischen Partnern steht die AS mit rund 230 Institutionen im Publikationentausch.

8. *Publikationen*

2011 sind folgende Publikationen der AS erschienen:
- Jahrbuch AS 94, 2011.
- as. - archäologie schweiz 34, 2011, Hefte 1-4.
- Antiqua 48, Katharina Müller, Gräber, Gaben, Generationen. Der frühmittelalterliche Friedhof (7. Jahrhundert) von der Früebergstrasse in Baar (Kanton Zug).
- Antiqua 49, Jakob Obrecht, Anita Springer und Emil Weber, Stans NW vor dem grossen Dorfbrand von 1713.
- Archäologie Schweiz (Hrsg.), Linth, Seez, Limmat und mehr ... ein kulturgeschichtlicher Führer.
- Archéologie Suisse (éd.), Linth, Seez, Limmat et plus ... un guide culturel.

9. *Veranstaltungen*

Für den Herbst 2011 hatte die AS eine Auslandexkursion nach Syrien angeboten. Aufgrund der politischen Situation, die sich im Spätwinter radikal geändert hatte, wurde dieses Projekt zugunsten einer Reise in den Libanon aufgegeben, das bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf ungeteilt positives Echo stiess; die Reise wird ihnen in bester Erinnerung bleiben.

10. *Finanzielles*

Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit einem Verlust von Fr. 12 514.28 ab.
Im Berichtsjahr haben öffentliche Institutionen und Private der AS namhafte Beiträge sowie Spenden zukommen lassen und damit wesentlich dazu beigetragen, dass AS den Interessierten im In- und Ausland neue Forschungsresultate und ganz allgemein den kulturellen Reichtum der Schweiz zugänglich machen konnte. Folgenden Stellen, Stiftungen und Vereinigungen danken wir im Namen der Gesellschaft aufrichtig: der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Glarus, Nidwalden, Schwyz, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Vaud, Zürich, der Gemeinde Stans, der Stadt Rapperswil-Jona, der Stadt Zürich, dem Amt für Archäologie des Kantons Thurgau, dem Amt für Städtebau der Stadt Zürich, der Archäologie Baselland, der Kantonsarchäologie Aargau, der Kantonsarchäologie Luzern, der Kantonsarchäologie Zürich, der Section archéologie cantonale du canton de Vaud, dem Office de la protection des monuments et sites, Neuchâtel, der Section d'archéologie et paléontologie de la République et Canton du Jura, dem Service cantonal d'archéologie, Genève, dem Ufficio dei beni culturali del Cantone Ticino, dem Historischen Museum Basel, den Musées cantonaux du Valais, dem Musée romain de Lausanne-Vidy, dem Musée romain de Vallon, dem Museum Schwab, dem Musée d'Yverdon et région, dem Schweizerischen Nationalmuseum, dem Fonds des publications du Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Lausanne, dem Fonds de publication de l'Etat de Vaud, dem Fonds du 450e de l'Université de Lausanne, dem Inventar der Fundmünzen der Schweiz.

11. *Personelles*

Im Jahr 2010 haben die Mitglieder des Vorstands, der Wissenschaftlichen Kommission, der Kommission für Archäologie und Raumplanung sowie die Revisoren ihre verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit erneut mit grossem Einsatz ausgeübt und damit wesentlich zum Funktionieren und zur Weiterentwicklung der AS beigetragen. Wir danken Ihnen für ihr Engagement aufrichtig.
Wiederum haben die Mitarbeiter/innen im Zentralsekretariat und in der as.-Redaktion ihre jeweiligen Aufgaben mit grossem Engagement und Sachwissen erfolgreich gelöst. Ihnen statten wir gerne den gebührenden Dank ab.

La Tour-de-Trême/Basel, den 16. 3. 2012

Die Präsidentin:
Carmen Buchillier

Der Zentralsekretär:
Urs Niffeler

Genehmigt vom Vorstand am 23. 3. 2012

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Aufwand	Rechnung 2010 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
Jahrbuch	77'761.51	77'260.09
archäologie schweiz (as.)	113'909.41	116'134.05
Antiqua	47'663.50	30'321.50
RAS	24'430.65	28'222.35
Manus SPM	4'325.27	100.–
Übrige Drucklegungen		6'537.50
Weitere Projekte		103'813.60
Jahresversammlung	13'374.55	16'874.78
Kurse/Exkursionen	16'500.65	46'189.80
Kongresse	10'928.70	
AZN	14'259.60	6'173.60
Landesdokumentation	1'909.30	300.–
Personalaufwand Sekretariat	239'358.98	248'158.–
Personalaufwand as.	60'920.–	59'985.05
Zinsen/Spesen	1'582.45	1'868.88
Versicherungen	7'983.40	7'779.95
Beiträge an Gesellschaften	1'310.–	1'393.10
Bibliothek	16'042.15	10'396.07
Büro/Verwaltung	29'390.11	29'188.05
Werbung/Internet	902.80	13'897.40
SCG Palafittes		8'011.85
Wertberichtigung		
Gewinn		
Total	**682'553.03**	**812'605.62**

Mitgliederbeiträge	176'888.–	174'190.51
Kantonsbeiträge	44'100.–	44'100.–
Beiträge der SAGW	90'319.05	93'500.–
as.-Abonnemente	21'564.42	22'041.94
Spenden	1'159.42	2'390.25
AZN	14'259.60	6'173.60
Publikationsertrag	69'955.41	67'059.49
Subventionen Drucklegung	97'651.72	181'759.85
Kapitalertrag	9'516.10	8'856.99
Kongressbeitrag	11'000.–	–.–
Jahresversammlung	12'655.–	10'689.–
Kursertrag/Exkursionseinnahmen	15'310.–	51'393.–
Weitere Erträge	104'161.51	100'061.41
Auflösung Rückstellungen	6'676.90	29'863.45
SCG Palafittes		8'011.85
Verlust	7'335.90	12'514.28
Total	**682'553.03**	**812'605.62**

Bilanz per 31. Dezember 2011

Aktiven		
Kasse CHF	1'588.50	
Kasse €	6.04	
Postcheckkonto CHF	69'643.95	
Bank	49'870.18	
Postbank €	1'620.71	
Wertschriften	442'483.97	
Debitoren	220'908.34	
Transitorische Aktiven	–.–	
Bibliothek	1.–	
Total Aktiven	**786'122.69**	

Passiven		
Kreditoren		77'813.07
Transitorische Passiven		7'137.20
Rückstellungen/Reserven		38'174.80
Gebundene Fonds:		
Fritz-Brüllmann-Fonds	10'949.50	
Baumann-Fonds	30'000.–	
Freie Fonds:		
Vergabung Dora Streiff-Fries	5'000.–	
Legat Heuberger	1'000.–	
Spende Valentin Rychner	8'000.–	
Pro Patria	10'000.–	
Legat Schneider	60'596.70	
Legat Schneider, Wertschriften	59'208.10	
Legat E. Coninx-Wettstein	10'000.–	
Total Fonds		194'754.30
Rechnungsabgrenzungen		415'303.72
Gesellschaftsvermögen		65'453.88
Verlust pro 2011		-12'514.28
Total Passiven		**786'122.69**

Bericht der Kontrollstelle

an die Mitglieder der Archäologie Schweiz, 4003 Basel

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die uns vorgelegte Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen.

Wir stellen fest, dass

- die ausgewiesenen Aktiven vorhanden sind;
- die Buchführung allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht;
- die uns vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
- das Geschäftsjahr 2011 mit einem Verlust von CHF 12'514.28 abschliesst.

Wir beantragen deshalb, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Basel, 8. März 2012
Die Revisoren:
F. Amstutz
J. Ewald